Gemeinde Ischgl

Telefon: +43 (0) 5444 5222
Fax: +43 (0) 5444 5222 22
E-Mail: gemeinde@ischgl.gv.at

PROTOKOLL GR/01/2023

über die Gemeinderatssitzung vom **31.01.2023** im Sitzungszimmer E3, Gemeindeamt Ischgl

Beginn: **20:00 Uhr** **Ende:** **21:55 Uhr**

Anwesend:
Bgm Werner Kurz
Vbgm Daniel Winkler
GV*in Bettina Salner
GV Michael Winkler
GV Bernhard Zangerl
GR Christian Jäger
GR Sandro Kleinhans
GR Mag. Bruno Pfeifer
GR Benjamin Walser
GR Lukas Walser
GR DI (FH) Markus Walser
GR B.A. Christoph Wolf
GR M.A. Michael Wolf

Protokollführung: Christian Schmid Franziska Siegele

Tagesordnung:

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2) Bericht des Bürgermeisters
3) Widmungsanpassungen im Bereich Gp(n). 1, 2 und 2459/12, KG Ischgl – Hotel Sonne
4) Auflage und Beschlussfassung des Bebauungsplanes „B159 Dorf 70“ und des ergänzenden Bebauungsplanes „B159/E1 Dorf 70 – Hotel Sonne“ auf Gp. 2, KG Ischgl
5) Anschaffung eines Trampolins & Reparatur von Spielgeräte beim Spielplatz der Parkgarage Ischgl
6) Vergabe der Revision zur Erstellung der Waldwirtschaftspläne der GGAG Ischgl / Mathon
7) Ansuchen um finanzielle Unterstützung
7.1) Subventionsansuchen Seniorenbund Galtür-Mathon
7.2) Ansuchen der Bäuerlichen Dorfgenossenschaft Ischgl eGen um Zuschuss zur Wasser- und Kanalbenützungsgebühr
7.3) Ansuchen der Ortsbauernschaft Ischgl und Mathon um Zuschuss je Großvieheinheit (GVE)
8) Personalangelegenheiten
9) Wettbewerb für „Kreative Köpfe“ – bei Kreisverkehr „Auffahrt Neu“
10) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Erledigung

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet gegenständliche Sitzung.

2) Bericht des Bürgermeisters

16.12.2022	Verschiedener Parteienverkehr
20.12.2023	Besprechung mit MA KIGA
20.12.2023	Weihnachtsfeier VS Ischgl
20.12.2023	Bauschlussfeier WLV St. Leonhard
20.12.2023	GV Sägewerk Ischgl - Vzbgm. Daniel Winkler
22.12.2022	Verschiedener Parteienverkehr
22.12.2023	Verbandsversammlung Soziale Dienste GV Bettina Salner
28.12.2023	Verschiedener Parteienverkehr
04.01.2023	Verschiedener Parteienverkehr
04.01.2023	80. Geburtstag Maria Jehle
06.01.2023	90. Geburtstag Anna Wolf
09.01.2023	Verschiedener Parteienverkehr
09.01.2023	80. Geburtstag Agnes Zangerl
10.01.2023	Raumplanersitzung
11.01.2023	Verschiedener Parteienverkehr
16.01.2023	Besprechung mit Ortsbauern Ischgl / Mathon
16.01.2023	Besprechung mit Fa. Deuschl bzgl. Graf
16.01.2023	Besprechung mit SSAG
16.01.2023	Besprechung mit Land bzgl. Waldwirtschaftspläne
16.01.2023	Begräbnis Anna Walser
17.01.2023	Verschiedener Parteienverkehr
19.01.2023	Verschiedener Parteienverkehr
20.01.2023	Kirchtag Mathon
20.01.2023	Tag der offenen Tür im BIZ
20.01.2023	Besichtigung Recyclinghof Ischgl - Gemeinde Zams
22.01.2023	Gedächtnisausstellung (100. Todestag) Mathias Schmid
23.01.2023	Verschiedener Parteienverkehr
23.01.2023	80. Geburtstag Erna Kurz
23.01.2023	Treffen mit ehem. Innenminister Karl Schlögl
24.01.2023	Verschiedener Parteienverkehr
25.01.2023	Semesterkonzert LMS Expos. Paznaun GR Sandro Kleinhans
26.01.2023	Verschiedener Parteienverkehr
26.01.2023	Agrar Ischgl Ausschusssitzung
27.01.2023	Verschiedener Parteienverkehr
28.01.2023	Begräbnis Klara Walter

29.01.2023	„Fisser Blochziehen“
30.01.2023	Verschiedener Parteienverkehr
31.01.2023	Forsttagsatzungskommission Sitzung in Galtür

3) Widmungsanpassungen im Bereich Gp(n). 1, 2 und 2459/12, KG Ischgl – Hotel Sonne

Beim Hotel „Sonne“ wurde im Zuge einer Bebauungsplanausarbeitung hinsichtlich Änderung des Skikellerzuganges mittels Aufzug und der Änderung des Hotelzuganges samt geringfügiger Erweiterung des Windfanges bemerkt, dass die Bauplatzwidmung in verschiedenen Bereichen nicht genau entlang den Grundgrenzen verläuft. Da aber für das Verfahren für eine Bebauungsplanänderung und dem nachfolgenden Bauverfahren der beabsichtigten Baumaßnahmen eine einheitliche Bauplatzwidmung auf der Gp. 2, Hotel „Sonne“ erforderlich ist, soll die gegenständliche Widmungsanpassung vorgenommen werden. Im Bereich Gp. 2, Hotel „Sonne“, besteht Kerngebietswidmung, im Bereich Gp. 1, Pfarrkirche und Friedhof, besteht eine dementsprechende Sonderflächenwidmung und im Bereich Gp. 2459/12, Dorfstraße vor dem Hotel „Sonne“, besteht eine Verkehrsfläche - Freiland.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ischgl einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, den vom Raumplanungsbüro Pro Alp ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ischgl vom 25.11.2022, Zahl ISC 22009/02, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.
Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ischgl vor:

Umwidmung
Grundstück **1, KG 84005 Ischgl**
rund 3 m²
von Kerngebiet § 40 (3)
in
Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Kirche, Friedhof

weiters Grundstück **2, KG 84005 Ischgl**
rund 3 m²
von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Kirche, Friedhof
in
Kerngebiet § 40 (3)

sowie

rund 2 m²
von Freiland § 41
in
Kerngebiet § 40 (3)

weiters Grundstück **2459/12 KG 84005 Ischgl**
rund 1 m²
von Kerngebiet § 40 (3)
in
Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Demnach haben neben der Öffentlichkeit im Sinn der §§ 3 Abs. 3 und 6 Abs. 3 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes jedenfalls Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes abzugeben.

4) Auflage und Beschlussfassung des Bebauungsplanes „B159 Dorf 70“ und des ergänzenden Bebauungsplanes „B159/E1 Dorf 70 – Hotel Sonne“ auf Gp. 2, KG Ischgl

Für die geplante Änderung des Skiraumzuganges mittels Aufzug und der Vergrößerung des Windfanges bzw. Neugestaltung des Hotelzuganges beim Hotel „Sonne“ wird eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes erforderlich.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ischgl gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den vom Raumplaner proALP ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes „B159 Dorf 70“ und eines ergänzenden Bebauungsplanes „B159/E1 Dorf 70 – Hotel Sonne“ vom 30.11.2022, Zahl ISC/22009/bebplan, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.

5) Anschaffung eines Trampolins & Reparatur von Spielgeräte beim Spielplatz der Parkgarage Ischgl

Beim Gemeindespielplatz am Dach der Parkgarage Ischgl musste ein altes Kletterspielgerät abgetragen werden, da dies nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften entsprach bzw. brüchig war. An diesem freien Platz sollte laut bisherigen Besprechungen im Gemeindevorstand ein bodenbündiges rundes Trampolin mit 4 m Durchmesser als neues Spielgerät eingebaut werden. Es gibt hierzu ein Angebot der Fa. Grasberger, darin sind auch noch Reparaturen bestehender Geräte enthalten (Tausch Röhrenrutsche und Schwengelpumpe beim Wasserspielgerät samt neuer Wasserleitungs-Ventilbox). Der Angebotspreis beträgt € 11.654,40 brutto. Bei Auftragserteilung bis 15.02.2023 kann der Preis garantiert werden, danach ist eine Erhöhung von ca. 10% erforderlich, so die Fa. Grasberger.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die angebotenen Arbeiten samt Material der Fa. Grasberger zu vergeben. Die Umsetzung soll im Mai-Juni 2023 erfolgen.

6) Vergabe der Revision zur Erstellung der Waldwirtschaftspläne der GGAG Ischgl / Mathon

Eine Revision der Waldwirtschaftspläne für die GGAG Ischgl und GGAG Mathon ist nach 20 Jahren vorgesehen. Die gesetzliche Grundlage hierfür, ist das Tiroler Flurverfassungslandesgesetz – TFLG

1996. Bei der Revision der Waldwirtschaftspläne wird eine aktuelle Bestandsklassenkarte des Waldbesitzes erstellt und es werden ertragskundliche Berechnungen durchgeführt. Aus diesen Berechnungen wird das jährliche Nutzungspotenzial, aus dem bestehenden Waldbestand, abgeleitet. Der Waldwirtschaftsplan ist die Leitlinie für die nachhaltige Waldbewirtschaftung der jeweiligen Gemeindegutsagrargemeinschaft für die kommenden 20 Jahre.
Begleitet werden die Projekte durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Forst / Abteilung Forstplanung. Die Geländeaufnahmen werden durch eine externe Firma durchgeführt. Es wird von Seiten der Landesforstdirektion die ausgewählte Firma kontrolliert und während der Projektphase begleitet.

Bgm. Werner Kurz berichtet, dass im Dezember 2022 die Ausschreibung zur Angebotsabgabe zur Erstellung der Pläne erfolgt ist. Für die GGAG Ischgl liegen 3 Angebot und für die GGAG Mathon 2 Angebote vor. Die Prüfung der Angebote erfolgte durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Forst / Abteilung Forstplanung und wurden dem Substanzverwalter und den Obleuten der Gemeindegutsagrargemeinschaften am 16.01.2023 erläutert und übergeben.

Nach Durchsicht der Angebotsvergleiche, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ischgl einstimmig, dem Billigstanbieter, dem Technischen Büro für Forstwirtschaft – DI Alexander Pedarnig – aus A-9954 Schlaiten, den Auftrag zur Erstellung der Waldwirtschaftspläne für die GGAG Ischgl (€ 13.952,50 brutto) und GGAG Mathon (€ 9.224,-- brutto) zu erteilen.

Eine Präsentation der ausgearbeiteten Waldwirtschaftspläne ist für das Frühjahr 2024 vorgesehen.

7) Ansuchen um finanzielle Unterstützung

7.1) Subventionsansuchen Seniorenbund Galtür-Mathon

Bgm. Werner Kurz liest das Schreiben des Seniorenbund Galtür-Mathon den Gemeinderäten vor. Um eine finanzielle Unterstützung für den Verein für das abgelaufene Jahr 2022 und für das laufende Jahr 2023 wird gebeten.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ischgl beschließt einstimmig, für die Jahre 2022 und 2023, jeweils eine Unterstützung in der Höhe von € 300,-- zu gewähren.

Für die Zukunft. Ansuchen um finanzielle Unterstützung von Vereine müssen im Monat Oktober der Gemeinde vorliegen.

7.2) Ansuchen der Bäuerlichen Dorfgenossenschaft Ischgl eGen um Zuschuss zur Wasser- und Kanalbenützungsgebühr

Bgm. Werner Kurz liest das Ansuchen (22.12.2022) der Bäuerlichen Dorfgenossenschaft Ischgl eGen den Gemeinderäten vor. Es wird ersucht, der Genossenschaft für die kommenden 5 Jahre (01.01.23 – 31.12.27) bzgl. dem Schlachthof Ischgl einen Zuschuss zu den Wasser- und Kanalbenützungsgebühren zu gewähren.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ischgl beschließt einstimmig, für weitere fünf Jahre, einen jährlichen Zuschuss im Ausmaß von 60 % der laufenden Wasser- und Kanalbenützungsgebühr dem oberwähnten Antragsteller zu erlassen.

7.3) Ansuchen der Ortsbauernschaft Ischgl und Mathon um Zuschuss je Großvieheinheit (GVE)

Der mit 07.07.2020 gewährte Zuschuss je Großvieheinheit (GVE) an die Ortsbauernschaft Ischgl und Mathon ist mit Ende des Jahres 2022 ausgelaufen. Von Bgm. Werner Kurz wird über das geführte Gespräch am 06.01.2023, mit den Obleuten der Ortsbauernschaft Ischgl - Mario Zangerl, der Ortsbauernschaft Mathon - Stephan Walser, dem Vzbgm. Daniel Winkler und dem Finanzverwalter der Gemeinde Ischgl, Hans Peter Wechner, berichtet.

Nach kurzer Diskussion im Gemeinderat beschließt dieser einstimmig, den Landwirten jährlich einen Zuschuss in Höhe von € 80,-- pro GVE zu gewähren. Dieser Beschluss gilt für die kommenden 5 Jahre (2023 – 2027).

8) Personalangelegenheiten

Eigene gesonderte Niederschrift, gemäß § 46 Abs. 3, Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO.

9) Wettbewerb für „Kreative Köpfe“ – bei Kreisverkehr „Auffahrt Neu“

16 Projekte wurden eingereicht. Die Vorauswahl wurde von den Gemeinderäten bereits getroffen. Die Gemeinderäte einigten sich darauf, dass die 5 meistgewählten Projekte in die Endwahl kommen. Daraus ergaben sich dann aber 6 Projekte, da die 3 letztplatzierten Projekte gleich viel Stimmen erzielten. Projekt Nr. 6 erhielt 9 Stimmen, Nr. 13 erhielt 8 Stimmen, Nr. 15 erhielt 7 Stimmen und Nr. 7, Nr. 11 und Nr. 16 jeweils 6 Stimmen. Nach eingehender Diskussion wird schriftlich abgestimmt.

Es gab zwei Durchläufe bei der schriftlichen Wahl, da bei der ersten Wahl Projekt 13 und Projekt 6 jeweils 5 Stimmen erzielten. Bei der zweiten Wahl gewann Projekt Nr. 13 mit 8 zu 5 Stimmen. Es werden nun Erhebungen und Prüfungen über die Zulassung dieses Projektes im Straßenbereich eingeholt. Nach erfolgten Genehmigungen wird das Siegerprojekt bekannt gegeben. Anschließend bedankt sich Bgm. Werner Kurz bei GR Sandro Kleinhans für seinen Einsatz und Arbeit.

10) Anträge, Anfragen und Allfälliges

* Bürgermeister Werner Kurz legt das Angebot der Firma KUFGEM bezüglich dem Redesign der Gemeinde Website und Integration dieser in die GEM2GO APP vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kosten in der Höhe von € 9.841,20 zu übernehmen.

* Weiters berichtet der Bürgermeister über die Entscheidung des Verfassungsgerichtshof (V93/2021-13) bezüglich der Aufhebung der Flächenwidmungsplanänderung. Es betrifft die Änderung der Gp. 2899/1, aus dem Jahre 2006.

* Über illegale Entsorgung von Bioabfällen im Bereich Schweizermais wird berichtet. Anzeige am Polizeiposten Ischgl gegen Unbekannt wurde von Seiten der Gemeinde erstattet.

* Bürgermeister Werner Kurz bittet Amtsleiter Christian Schmid über die Vorsorgemaßnahmen der Gemeinde Ischgl bezüglich Stromausfall/Blackout zu berichten. Dieser gibt entsprechende Auskunft.

*Bgm. Werner Kurz informiert darüber, dass im Herbst eine Schulassistenz für mind. 22 Wochenstunden benötigt wird, da ein Kind mit besonderem Bedarf eingeschult wird. Ebenso wird es passende Möbel und evt. bauliche Änderungen und Anpassungen geben müssen. Weiters wurde die VS Ischgl als Sommerschulstandort im Paznaun ausgewählt. D.h., dass bei Bedarf der Unterricht bereits 2 Wochen vor dem offiziellen Schulbeginn startet.

*Bgm. Werner Kurz berichtet über mehrere Beschwerden über die Lärmbelästigung im Dorf. Über dieses Problem wird ausgiebig diskutiert und angeregt, Verbesserungsvorschläge zur Lärmreduktion einzubringen.

*Er informiert darüber, dass Bernhard Walser aus Mathon dieses Jahr den wohlverdienten Ruhestand antreten wird. An der Verabschiedung am Freitag in der MS Paznaun kann er jedoch aufgrund terminlicher Kollision leider nicht teilnehmen.

Bgm. Werner Kurz beantwortet die Anfragen und Anregungen des Gemeinderates

VSTin Bettina Salner
*Sie berichtet über Anregungen der Bürger – Gefahr in Verzug beim Kreuzstadel Bp. 765 - ein Abbruchbescheid wird geprüft.
*B. Salner spricht Jubiläum am 05. September 2023 „Pfarrer Michael Stieber in Ischgl“ an. Eine kleine Feier sollte in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat organisiert werden.
*Sie merkt ebenfalls an, dass dieses Jahr wieder eine Jungbürgerfeier der Jahrgänge 2001 – 2004 evt. im August stattfinden soll.
*B. Salner erkundigt sich über das „Aus“ des Nightliners. M. Walser berichtet, dass der Nightliner nicht in der Zuständigkeit der SSAG liegt, gibt jedoch an, dass er aufgrund Personalmangel eingestellt wurde.
*Sie bittet die SSAG, die Thermenunterführung besser zu beschildern. Für den Prennertunnel sollte ebenfalls ein Projekt zur Gestaltung entstehen, wenn das Projekt Kreisverkehr abgeschlossen ist.

GV Michael Winkler
Berichtet über das Salzproblem auf unseren Straßen. Es wurde bereits unverbindlich ein neues Gerät (Solesprühgerät) vorgestellt. Ein Testgerät wird von der Firma Schmidts zur Verfügung gestellt. Er berichtet über positive Ergebnisse und legt allgemeine Berechnungen vor. Der Gemeinderat ist einverstanden, dies genauer zu prüfen.

GV Bernhard Zangerl
Berichtet über Gespräche mit GR Benjamin Walser und der „pronatour GmbH“ über die Gestaltung Stöckwaldweg. Die Erstellung eines Konzeptes wird in Auftrag gegeben.

GR Lukas Walser
Er bittet darum, morgens alle Straßen am Steinberg bis zum Ende zu räumen.

GR Bruno Pfeifer
Er regt an, nochmals über die Problematik mit der ärztlichen Versorgung im Dorf nachzudenken und eventuell erneut Gespräche zu führen.

GR Christian Jäger
Erkundigt sich über die weitere Vorgehensweise mit dem Silvrettacenter (Jugendraum, usw.). GR M. Walser berichtet über einen einstimmigen Beschluss der SSAG „Einstellung des Betriebes Silvrettacenter“.
Vorschläge und Gespräche werden in Zusammenarbeit mit dem Jugendbetreuer G. Walser zwecks eines neuen Jugendraumes (Standort) gesammelt und in naher Zukunft eingebracht. GV Michael Winkler schlägt das alte Gebäude Minigolfplatz vor. Es wird ebenfalls geprüft und in Betracht gezogen. GR Sandor Kleinhans wird sich bei der Suche und Verwirklichung beteiligen.

GR Sandor Kleinhans
*Kinderfasching ist organisiert.

*Er erkundigt sich über die Saalmiete in Verbindung mit den Vereinen in der Therme. GR M. Walser erklärt, dass die Vereine ausschließlich über die Gemeinde den Saal anmieten können. Die Verrechnung erfolgt jährlich ebenfalls über die Gemeinde.
*Die Gestaltung Ischgl Ebene – Tunneleinfahrt wird von GR S. Kleinhans angesprochen.
*Er erkundigt sich über mögliche Trinkwasserkraftwerke. Bgm. Werner Kurz berichtet, dass diese Erhebung bereits gemacht wurde, jedoch von Experten für „nicht rentabel“ eingestuft wurde. Eine neuerliche Prüfung und Berechnung könne aber auf jeden Fall erneut in Auftrag gegeben werden, wenn dies gewünscht wird.
*Auch spricht er die Thematik über die kostenpflichtige Benützung der Silvretta-Hochalpenstraße für Einheimische an.

* Die nächste Gemeinderatssitzung wird voraussichtlich am Montag, den 13. März 2023 stattfinden.

Der nicht öffentliche Teil unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird in einer gesonderten Niederschrift behandelt.

F.d.R.d.A.	Der Bürgermeister:	Gemeinderat:
		Vbgm Daniel Winkler e.h.
Christian Schmid e.h.	Werner Kurz e.h.	Gemeinderätin:
		GV*in Bettina Salner e.h.

angeschlagen am: 09.02.2023
abgenommen am: 24.02.2023